

**B. Anzeigen-Teil.**

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

**Bekanntmachung**

Ich zeige dem Buchhandel hiermit ergebenst an, daß ich meinem bekannten handelsgerichtlich eingetragenen Druckerei-Unternehmen ab 1. April 1918 ein Verlagsgeschäft angegliedert habe, das mit **Oscar Laube** zeichnen wird.

Die Auslieferung meiner Verlagswerte hat Herr R. F. Koehler in Leipzig übernommen.

Meine in Vorbereitung befindlichen Verlagsveröffentlichungen werde ich in den nächsten Tagen im „Börsenblatt“ anzeigen und ich hoffe dann auf allseitige Unterstützung seitens der Herren Buchhändler.

**Oscar Laube, Verlag, Dresden**

P. P.

Dem Gesamtbuchhandel gebe ich hierdurch bekannt, daß ich unter der Firma

**Franz Joest Verlag**

eine Verlagsbuchhandlung eröffnet habe.

Über meine Publikationen werde ich die Herren Sortimentier durch Börsenblatt-Inserate und direkt zur Versendung kommende Mundschreiben unterrichten, und ich spreche bei dieser Gelegenheit die höfliche Bitte um tätige Verwendung für meine Verlagsartikel aus, die ich durch zeitgemäße Rabattsätze lohnend gestalten werde.

Ich habe diesem Verlage noch ein Sortimentsgeschäft mit Kunsthandlung unter der Firma

**Goethe-Buchhandlung von Franz Joest Verlag**

angegliedert, welche ich in der verkehrsreichsten Gegend von Halle, in der Gr. Ulrichstraße Nr. 63, demnächst eröffnen werde.

Ich interessiere und verwende mich tatkräftig für alle Neuererscheinungen auf dem Gebiete der schönwissenschaftlichen Literatur und der exakten Wissenschaften.

Die Herren Verleger bitte ich um direkte Übersendung von Katalogen, Mundschreiben, Prospekten, Plakaten, Probenummern usw. und um Eröffnung eines Rechnungskontos, wenn ich in Kommission bestelle, da dann begründete Aussicht auf Absatz vorhanden ist.

Ich wähle meinen Bedarf selbst, bitte also von unverlangten Zusendungen freundlichst abzusehen.

Die Kommission für beide Firmen hat die Firma L. Staackmann in Leipzig übernommen, die stets in der Lage sein wird, Festverlangtes bei Kreditverweigerung bar zu bezahlen.

Halle a. d. Saale, den 26. April 1918.

Dafenstr. 39.

Franz Joest Verlag

Goethe-Buchhandlung von Franz Joest Verlag.

**Für das Adreßbuch!**

Wir haben jetzt:

**Postcheckkonto Berlin Nr. 31607.**

**Dr. P. Langenscheidt, Verlag, Berlin W. 15.**

Wir bitten davon Kenntnis zu nehmen, daß wir Herrn Ernst Freyer, Leipzig, unsere Vertretung übergeben haben.

**Verlag für technische Fachliteratur Nestmann & Co.**

**Verlag des Deutschen Werkmeister-Kalender,**

Leipzig,

Talkstraße 17. Seeburgstraße 49.

**Verkaufsanträge.**

Buchhandlung mit kleinem Verlage, in Grossstadt Bayerns gelegen, soll wegen Ablebens des langjährigen Inhabers im Laufe des Jahres verkauft werden. Verhandlungen mit ernsthaften Reflektanten sind indes bald erwünscht. Gef. Anfragen von kapitalkräftig. Herren unter „Verschwiegenheit Ehrensache Nr. 493“ d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

**Prachtwerk,**

alpin-humoristisch, durch 3 Farbentafeln eines der bekanntesten Illustratoren geziert, glänzend rezensiert, ist, da nicht in die Verlagsrichtung passend, zu verkaufen in allen Borräten u. ev. mit allen Rechten. Das Werk ist in Quart in prächtiger Ausstattung auf Büttenpapier mit eigens gegossenen Lettern gedruckt. Preis ca. 1/2 des Ladenpreises (der aber heute b. Zehnfache betragen würde). Sowohl für bibliophile Firmen als auch für solche, die sportliche oder humoristische Richtung vertreten, geeignet. Verleger, Warenhäuser, Großantiquariate kommen in Betracht. Näheres unt. 818 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Fertige Bücher.**

**Neuerst wichtig für Obst- und Gemüsebau!**

Z Vom Verlag Fritz Henrich, Heidelberg, wurden mir zum Vertrieb übergeben:

**Altes und Neues aus dem Gemüsebau**

im Rahmen des Krieges

von **Hans Grabbe**, Vektor für Obst- und Gartenbau an der Universität Leipzig

mit Anhang: **Wert der Gemüse, ihre Verwertung und Kochvorschriften** von **Gertrud Grabbe**

Preis **1.20** ord., **1.00** netto, **1.00** bar

zugänglich 20% Kriegszuschlag.

Partie 11/10.

**„Wert des Obstes und Obstverwertung“**

von

**Dr. Walther Wenk**

Preis **1.30** ord., **1.10** netto,

**1.10** bar

zugänglich 20% Kriegszuschlag.

Partie 11/10.

**Bis jetzt über 12000 Stück verbreitet!**

Bestellzettel anbei.

**Mag Koch, Leipzig.**

Bei einem bekannt zu gebenden Zeitschriften-Verlagswechsel sollte stets mit angegeben werden, ob auch die früheren Jahrgänge übernommen wurden oder ob diese im Besitz des bisherigen Verlegers verblieben sind.

Bibliographische Abteilung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Ich bitte die geehrten Kollegen, ihren Kunden die **Geflügel-Welt** (erscheint wöchentlich 1mal), die allseitig als bestredigiertes Fachblatt anerkannt wird, zu empfehlen.

Probeexemplare gratis.

Z Preis des Quartals ord. 1.50 **1.10** bar

**Dr. Paul Trübenbach**, Verleger der Geflügel-Welt, Chemnitz in Sa.

**„Globus“**

Wissenschaftl. Verlagsanstalt in Dresden.

**Lertilerjagstoffe.**

Von

Prof. Dr. Friedr. Tobler.

(Heft 38 der „Bibliothek für Volks- u. Weltwirtschaft“.)

Preis **1.50**.

Wir bitten die Firmen im neutralen Ausland, ihre zahlreichen früheren Bestellungen zu wiederholen.

A cond. können wir nur noch in Ausnahmefällen liefern.

Dresden.

**„Globus“**, Wissenschaftl. Verlagsanstalt.

**Preiserhöhung.**

Z Infolge weiterer Preissteigerung aller Rohmaterialien sind wir gezwungen, unsere Musikerpostkarten — 12 Schattenrisse in Mappe — auf **2.40** ord., **1.50** no. zu erhöhen.

Der Preis für **Otto Wiedemann**, „Berühmte Musiker“, sechs Schattenbilder in Mappe, Kartongröße 32,5:25 cm, Bildgröße ca. 21 cm, bleibt vorläufig noch mit **8.—** ord., **4.80** no. bestehen; Partie 11/10.

**Ludwig Möller**, Kunstverlag Lübeck.

**Preiserhöhung:**

**Hans Heinrich Ehrler**, Die Reise ins Pfarrhaus. Roman. Geh. bisher **4.50**, jetzt **5.—**.

Frühlingslieder. Gedichte. Geh. bisher **1.50**, jetzt **2.—**. — Geh. bisher **2.50**, jetzt **3.—**.

Lieder an ein Mädchen. Geh. bisher **1.50**, jetzt **2.—**. — Geh. bisher **2.50**, jetzt **3.—**.

Stuttgart, 25. April 1918.

**Strecker u. Schröder.**